



Punktspielbericht 2024 / 25

SV Adorf/Erzgeb. - TTSV Limbach-Oberfr. 2

9 : 6

Aufstellungen

SV Adorf/Erzgeb.		TTSV Limbach-Oberfr. 2	
Claus, Luca	+2	Fehrmann, Frank	+1 -1
Schulze, Simon	+1 -1	Zülchner, Markus	-2
Rupf, Benjamin	+2	Wagner, Eric	-2
Höfner, Ivo	+2	Leckelt, Ulrich	-2
Sieber, Maximilian	+1 -1	Straube, Roland	+1 -1
Walther, Nico	-2	Stolle, Hagen	+2
Schulze/Walther	-1	Fehrmann/Wagner	+1
Claus/Sieber	-1	Zülchner/Leckelt	+1
Rupf/Höfner	+1	Straube/Stolle	-1

Spielbericht

Nach 5 (!) Auswärtsspielen in Folge durften wir am gestrigen Donnerstagabend erstmal in dieser Saison daheim antreten. Zu Gast war die zweite Mannschaft des TTSV Limbach-Oberfroha. Die heimische Halle - und vielmehr die heimischen Fans - haben uns schon ein wenig gefehlt. Umso schöner war es, endlich mal wieder in Adorf spielen zu dürfen. Für einen von uns war das ein ganz neues Gefühl: unser Sommerneuzugang Ivo kam zu seinem Heimdebüt und feierte, wie sich später herausstellen sollte, einen Einstand nach Maß! Noch einmal ein ganz herzliches „Glück auf“ an Dich, Ivo.

Zur sportlichen Ausgangslage: wir gingen mit drei deutlichen Siegen und zwei knappen Niederlagen aus fünf Spielen in unser erstes Heimspiel. Zum Vergleich: unsere Gegner waren bis dato noch ungeschlagen. Aus fünf Spielen konnten die Limbacher vier Siege verbuchen und mussten lediglich gegen Niederwiesa einen Punkt abgeben. Es war also durchaus zu erwarten, dass das eine knappe Kiste werden würde.

Freitag, 8. November 2024

Die Doppel starteten diesmal etwas holprig. Nico und Simon taten sich gegen Markus Zülchner und Ulrich Leckelt schwer und verloren unterm Strich mit 1:3, wobei alle gespielten Sätze mit nur zwei Punkten Differenz entschieden wurden. Es sei aber angemerkt, dass die beiden Adorfer in allen vier Sätzen entweder einen 6:9- oder einen 7:10-Rückstand aufholen konnten. Drei dieser vier Aufholjagden blieben, unglücklicherweise, ohne Satzgewinn. Luca und Maxi zeigten gegen Limbachs Doppel eins Fehrmann/Wagner eine engagierte und konzentrierte Leistung. Der erste Satz ging nach Limbach, die folgenden beiden nach Adorf. Im vierten Satz ging es dann hin und her, wobei Luca und Maxi den Sack durchaus hätten zu machen können - 12:14 für Limbach. Im Entscheidungssatz behielten die Gäste die Nerven und konnten sich mit 8:11 durchsetzen. Verlass war auf unser bislang ungeschlagenes drittes Doppel Benni/Ivo. Nach zwei Sätzen für Adorf ging die Konzentration im dritten Satz etwas verloren (was sich in der Form einiger Fehlaufläufe zeigte), sodass die Limbacher wieder ins Spiel kamen. Im vierten Satz schalteten unsere beiden allerdings wieder einen Gang höher und verkürzten im Gesamtstand auf 1:2. Wer weiß, Ivo, warst Du vielleicht ein wenig nervös bei Deinem Heimdebüt? 😞 Benni und Ivo stehen mittlerweile bei einer Doppelbilanz von 5:0. Was ein starkes drittes Doppel!

1:2 waren wir also hinten. Logischerweise war alles noch drin und so ging es in die erste Einzelrunde.

Luca machte den Anfang und schlug Markus Zülchner klar und verdient mit 3:0. Das Ganze ging so schnell, dass er eher fertig war als das dritte Doppel. Und letztere haben eher angefangen. Er hat also doch ein bisschen was von „Lucky Luke“ an sich. Simon musste danach gegen Frank Fehrmann ran. In einem äußerst schnittlosen Spiel (insgesamt drei Materialbeläge waren am Tisch) setzte sich der Limbacher verdient mit 1:3 durch. Benni zeigte gegen seinen Gegner Ulrich Leckelt in zwei Sätzen Nerven in der Verlängerung und gewann klar und souverän mit 3:0. Parallel musste Ivo gegen Eric Wagner ran. Zwei Adorfer Satzgewinne wurden jeweils durch den Limbacher beantwortet, sodass es in den Entscheidungssatz ging. In diesem lag Ivo immer mehr oder weniger knapp vorne und setzte sich am Ende mit 11:7 und somit mit 3:2 durch. Spätestens hier war dann die eingangs erwähnte eventuelle Nervosität verflogen. Maxi verlor in seinem Spiel gegen Hagen Stolle die ersten beiden Sätze und es schien, als ob er gar keinen richtigen Zugriff mehr bekommen könne. Nach kurzer taktischer Absprache mit Benni bewies Maxi uns allen das Gegenteil: 11:4 gefolgt von einem 11:2. Im fünften Satz war es das Spiel dann

Freitag, 8. November 2024

wieder ein Krimi voller Führungswechsel aber auch Unkonzentriertheiten auf beiden Seiten. Am Ende gewann Sportfreund Stolle den Entscheidungssatz mit 9:11 und das Spiel somit mit 2:3. Nico unterlag Roland Straube zum Ende der ersten Einzelrunde mit 0:3.

4:5 lautete der Zwischenstand vor den letzten sechs Partien des Abends. Fünf Punkte mussten also irgendwie noch her, um zu gewinnen.

Zwei davon folgten auch sogleich. Luca ließ Frank Fehrmann, der diese Saison in der Stadtoberliga übrigens noch ungeschlagen war, keine Chance und machte mit einem 3:0 kurzen Prozess. Hochverdient! Auch dieses Spiel war vergleichsweise in Windeseile entschieden. Mehr zu kämpfen hatte Simon, der gegen Sportfreund Zülchner zwei mal vorne lag aber auch zwei mal den Ausgleich kassierte. Nach einem guten Start in den fünften Satz war es dann der komfortable Vorsprung, der am Ende den Unterschied machte. 3:2 für Adorf. Und dann kam das mittlere Paarkreuz. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, einer gewissen Unwissenheit über des Gegners Material und einem 0:2-Rückstand, machte Benni gegen Eric Wagner ernst. Die folgenden drei Sätze gingen verdient nach Adorf - 3:2 somit der Endstand und der siebte Punkt im Gesamtstand. Ivo schlug Ulrich Leckelt klar mit 3:0 und blieb in seinem ersten Heimspiel für Adorf ungeschlagen! Einstand nach Maß. Maxi war es, der den Deckel aufs Spiel drauf machte. In seiner Partie gegen Roland Straube ließ er wenig anbrennen und sorgte mit seinem 3:0-Erfolg für Limbachs erste Saisonniederlage und unseren dritten Saisonsieg. Nico fand leider auch gegen Hagen Stolle nicht wirklich in sein Spiel und verlor mit 1:3.

Somit steht im ersten Heimspiel der Saison zugleich der erste Heimsieg zu Buche - 9:6 der Endstand für Adorf. Das war eine spitzenmäßige Teamleistung und, vor allem, ein bärenstarkes mittleres Paarkreuz: Benni und Ivo sorgten gemeinsam für 5 Punkte! Vielen lieben Dank auch an alle Anwesenden für die Unterstützung: Ihr seid super! Weiter gehts für uns in knapp zwei Wochen: am 28.11. gastiert die SG Adelsberg in Adorf. Wir freuen uns. 

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze